

Katzenelend

Wir stehen mal wieder vor einem großen Problem. Zehn Katzenkinder landeten im Tierheim. Sie sind verschnupft, haben schlimme Augen, Parasiten und die Schwächsten, die nicht stark genug am Futternapf waren, sind sehr abgemagert.

Mal wieder hat ein Mensch den Ernst der Lage zu spät erkannt und ist nicht rechtzeitig eingeschritten. Durch das Kastrieren der Katzenmütter hätte man dieses Elend vermeiden können, aber leider ist vielen Menschen dieses Problem gar nicht bewusst. Oder eben erst, wenn es zu spät ist. Jetzt sind die Kleinen in unserer Obhut, werden medizinisch versorgt, bekommen ausreichend Futter – die Kleinsten zusätzlich ein Fläschchen - und natürlich die nötige Fürsorge und Aufmerksamkeit.

Da sie alle zutraulich und an den Menschen gewöhnt sind, sollte die Vermittlung zu gegebener Zeit kein Problem sein. Bis dahin haben wir allerdings noch viel Arbeit und hoffen, dass wir sie alle wieder aufpäppeln können.

Über ein wenig finanzielle Unterstützung würden wir uns freuen. Bis alle über den Berg sind und ihren Schnupfen auskuriert haben, wird noch einige Zeit vergehen und die Kosten dafür werden sehr hoch sein.

Tierschutzverein Kirchheim u. Teck. e.V.

IBAN: DE41 6115 0020 0048 3235 36 (Sparkasse Esslingen)

IBAN: DE58 6129 0120 0066 0000 09 (Volksbank Kirchheim)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Wir werden an dieser Stelle weiter über unsere derzeitigen Sorgenkinder berichten.

